



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 173/2023
Burg, den 14.07.2023

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 13.07.2023 bis 14.07.2023

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen - Gefährliche Körperverletzung - Akku von Pedelec entwendet - Sturz mit einem Pedelec - Geschwindigkeitskontrollen in der Kreisstadt - Betrunken auf dem Fahrrad unterwegs

Gefährliche Körperverletzung

Burg, Schartauer Straße, 12.07.2023, 14:10 Uhr

Ein 32-jähriger befuhr nach eigenen Angaben, mit dem Fahrrad die Schartauer Straße. Auf Höhe der Sparkasse wurde er von zwei, ihm bekannten Personen angesprochen, dass er anhalten solle. In diesem Moment kam ein weiterer namentlich bekannter 36-jähriger hinzu und zerrte den Geschädigten am linken Arm vom Fahrrad. Weiterführend traten der 36-jährige und eine der Personen, die ihn kurz zuvor angesprochen hatte, auf das am Boden liegende Opfer ein. Die Beschuldigten entfernten sich daraufhin in unbekannte Richtung vom Tatort. Der Geschädigte erlitt Schürfwunden am Knie, lehnte jedoch eine ärztliche Versorgung vor Ort ab. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können oder Beobachtungen gemacht haben, die im Zusammenhang mit der Tat stehen, werden gebeten, sich persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de im Polizeirevier Jerichower Land oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Akku von Pedelec entwendet

Burg, Schartauer Straße, 13.07.2023

Unbekannte Täter entwendeten von einem in der Schartauer Straße Ecke Franzosenstraße auf Höhe der dortigen Apotheke abgestellten Pedelec den dazugehörenden Akku. Der Geschädigte gab im Rahmen der Anzeigenerstattung an, dass er sein Fahrrad gegen 12:00 Uhr dort abstellte und dieses inklusive dem dazugehörigen Akku ordnungsgemäß sicherte. Als er gegen 12:45 Uhr zu seinem Zweirad zurückkehrte, stellte er den Diebstahl fest. Eigene Umfragen im Umfeld des Tatortes seitens des Geschädigten blieben ergebnislos. Bei einer Inaugenscheinnahme des Fahrrades konnte festgestellt werden, dass der Akku gewaltsam aus der Halterung gerissen und dabei die Einfassung beschädigt wurde. Diese muss nunmehr erneuert werden. Der entwendete Akku hat nach Angaben des Geschädigten einen Wert von ca. 300,- €.

Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können oder Beobachtungen gemacht haben, die im Zusammenhang mit der Tat stehen, werden gebeten, sich persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de im Polizeirevier Jerichower Land oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Sturz mit einem Pedelec

Burg, Martin-Luther-Straße, 13.07.2023, 14:37 Uhr

Ein 83-jähriger befuhr mit seinem Pedelec nach eigenen Angaben die Martin-Luther-Straße aus Richtung Gartenstraße. Ungefähr auf Höhe der Hausnummer 6 bremste der mit seinem Elektrofahrrad. Aufgrund des Bremsvorganges fiel der Beteiligte von seinem Fahrrad und verletzte sich leicht am Rücken. Er wurde zur weiteren medizinischen Versorgung ins Klinikum Burg verbracht. Die Polizei stellte das Pedelec zur Eigentumssicherung vorübergehend sicher.

Geschwindigkeitskontrollen in der Kreisstadt

Burg, Zerbster Chaussee, 13.07.2023

Beamte des Polizeireviers Jerichower Land führten in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet von Burg durch. In diesem Zeitraum wurden bei 90 Fahrzeugen gemessenen Fahrzeugen insgesamt vier ahndungswürdige Verstöße registriert. Hierbei lagen jeweils zwei im Verwarn- und im Bußgeldbereich. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug nach Toleranzabzug 75 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Betrunken auf dem Fahrrad unterwegs

Burg, Koloniestraße, 13.07.2023, 23:30 Uhr

Polizeibeamten des Polizeireviers in Burg geriet im Rahmen der Streifentätigkeit ein Fahrradfahrer ins Visier, der sich ohne eingeschaltete Beleuchtungseinrichtungen im öffentlichen Straßenverkehr bewegte. Bei der daraufhin durchgeführten Kontrolle, vernahmen sie eine am Fahrrad angebrachte, angefangene Flasche Bier. Die Nachfrage nach etwaigem Alkoholkonsum bejahte der 38-jährige. Ein daraufhin vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,0 Promille. Gegen den Beschuldigten wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Nach

erfolgter Blutprobenentnahme im Zentralen Polizeigewahrsam in Magdeburg und Untersagung der Weiterfahrt wurde er aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de